

Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung



Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Bau, Mobilität und Stadtentwicklung zuständig. Rund 450 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In hervorgehobener unmittelbarer Anbindung an die Hausleitung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung ist idealerweise **zum 01.01.2026** eine Stelle als

Senatsbaudirektor/in (w/m/d) **Kennziffer 2025/SBD**

zu besetzen.

Die Position ist mit **Bes. Gr. B 5** bewertet. Aufgrund der Bestimmungen des Bremischen Beamtengesetzes wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen diese Leitungsfunktion zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Es können sich auch Beschäftigte (w/m/d) bewerben.

Zentrale Aufgabe der Senatsbaudirektion (w/m/d) ist es, Vorstellungen für die umfassend verstandene stadtentwicklungsplanerische, städtebauliche und baukulturelle Zukunft Bremens zu entwickeln, Impulse für deren Verwirklichung zu geben und mit inhaltlicher Kompetenz auf Augenhöhe mit externen Akteuren im Städtebau zusammenzuwirken. Der Senatsbaudirektion kommt insofern eine herausgehobene Rolle als „Stadt-Architekt/in“ und oberste Fachstelle für Baukultur und Stadtentwicklungsplanung zu. Es ist vorgesehen, dass die künftige Senatsbaudirektion mit einer kompakten Struktureinheit unmittelbar bei der Hausleitung angesiedelt ist. Die Senatsbaudirektion (w/m/d) berichtet insofern direkt an die Hausleitung (Senatorin und Staatsrat). Neben den direkt zugeordneten, voraussichtlich ca. 5 Mitarbeitenden (Referent*innen) wird die Senatsbaudirektion auch indirekt mit fachlicher Weisungskompetenz gegenüber den Fachabteilungen des Hauses (in ihren kommunalen Aufgabenfeldern der Stadtentwicklung) ausgestattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine verbindliche, kommunikative Persönlichkeit (w/m/d) mit Planungs- und Organisationskompetenz, konzeptionellen Fähigkeiten sowie spezifischem Fachwissen in den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung und Baukultur sind. Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Sie verantworten die strategischen Zielstellungen und die Qualitätssicherung der für die Stadtentwicklung und das Stadtbild bedeutsamen städtebaulichen Projekte, Hochbauten, Infrastrukturanlagen und zentralen öffentlichen Stadt- und Freiräume in Abstimmung mit der Hausleitung.

- Sie entwickeln und vermitteln übergreifende Konzeptionen für die stadtentwicklungsplanerische, städtebauliche und baukulturelle Zukunft Bremens.
- Sie übernehmen die fachliche Steuerung, Neuausrichtung und Optimierung von integrierten, ressortinternen sowie ressortübergreifenden agilen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen für strategische Großprojekte des für das Bauen, die Mobilitätsinfrastruktur sowie die Raumentwicklung und räumliche Stadtentwicklungsplanung zuständigen Senatsressorts.
- Ihnen obliegt die Leitung der strategischen Koordinierungs- und Steuerungseinheiten. Hierzu gehören u. a. die Wohnraumkoordination, die Ressort AG für die Senatskommission Wohnungsbau sowie die AG Hochbau und Baukultur für die Qualitätssicherung des Bauens der öffentlichen Hand im Land und in der Stadtgemeinde Bremen.

Sie bringen zwingend mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in der Fachrichtung Architektur, Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung oder Landschaftsplanung
- mehrjähriger Führungserfahrung in möglichst vergleichbaren Einheiten auf Bundes-, Landes- oder Kommunalen Ebene

Des Weiteren erwarten wir:

- Sie verfügen über eine hohe fachliche Kompetenz in stadtplanerischer sowie in architektonischer Hinsicht, insbesondere gestalterische Vorstellungs- und Entwurfskompetenz, die Fähigkeit, einzelne Projekte in einem städtebaulichen Zusammenhang zu betrachten sowie das räumlich-bauliche Gefüge der Stadt in seiner Bedeutung für das Zusammenleben der Menschen zu erfassen.
- Sie verfügen über Sozialkompetenz und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, und können komplexe Sachverhalte anschaulich und überzeugend im politischen Raum darstellen.
- Sie verfügen über die Fähigkeit, zielorientiert und strategisch zu arbeiten und die Entwicklung neuer Konzepte voranzutreiben sowie mit Konflikten lösungsorientiert umzugehen.

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Staatsrat, Herr Dr. Ralph Baumheier (Tel.: 0421/361-14489) sowie Frau Hopp von Hopp Executive Search (Tel.: 0421/52400525) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Die Stelle ist nicht geeignet für Berufsanfänger/-innen und kann nicht in Teilzeit wahrgenommen werden. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind

Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen; sie werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument) mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe der **Kennziffer 2025/SBD bis zum 16.06.2025** an

Frau Cornelia Hopp

Hopp Executive Search

Upper Borg 30 a

28357 Bremen

Email: hopp@hopp-executive-search.de